



## STELLA KIRGIANE-EFREMIDIS ALS BUNDESTAGSKANDIDATIN NOMINIERT

**Der Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen hat seit dem 05. Oktober eine offizielle Bundestagskandidatin: Stella Kirgiane-Efremidis, die 46-jährigen Stadt- und Kreisrätin aus Weinheim, die zudem dem SPD- Ortsverein in ihrer Heimatstadt vorsteht und dem SPD- Landesvorstand angehört, hat auf der Nominierungskonferenz in Stetten a.k.M. 49 von 50 abgegebenen Stimmen (bei einer Erhaltung) erhalten.**

„Ich bin sehr erfreut, dass unsere Wunschkandidatin auch die Mitglieder derart überzeugt hat und wir nun alle gemeinsam gestärkt in den Wahlkampf ziehen können“, so Alexander Maute, SPD-Kreisvorsitzender aus dem Zollernalbkreis über die getroffene Personalentscheidung, die er gemeinsam mit Stephan Binsch, dem SPD-Kreisvorsitzenden aus Sigmaringen vor sechs Monaten in die Wege geleitet hatte.

Fortsetzung Seite 2

### Liebe Genossinnen und Genossen aus dem SPD-Kreisverband Zollernalb,

heute erhaltet ihr zum ersten Mal einen Newsletter eures SPD-Kreisverbandes. Was wollen wir vom Kreisvorstand mit der Einführung eines solchen Mediums, das euch künftig in regelmäßigen Abständen zugestellt wird, erreichen? Uns geht es zunächst darum, unsere Mitglieder über aktuelle politische Themen sowohl auf kommunaler Ebene

als auch mit Bezug zur Landespolitik und über Bundespolitische Themen zu informieren. Hierbei wollen wir euch nicht mit einer Flut von Beiträgen überschütten. Vielmehr möchten wir für euch - kurz und knapp - wichtige Themen in den Mittelpunkt stellen und jene Informationen weiterreichen, die relevant erscheinen. Dabei sind alle Genossinnen und Genossen aufgerufen, daran mitzuwirken – als Autoren und Gedankengeber aber auch als Kritiker. Ganz wichtig ist mir persönlich auch und gerade die Arbeit unserer Ortsvereine darzustellen. Viele von uns gestalten vor Ort für unsere Partei aktiv das gesellschaftlichen Miteinander: All jenen Personen wollen wir künftig eine Plattform geben, und ihr Tun vorzustellen.

Es grüßt Euch herzlich,

Alexander Maute,  
Vorsitzender Kreisverband Zollernalbkreis

### TOPTHEMEN

#### OV ALBSTADT >>

Thomas Müller ist neuer Vorsitzender des OV-Albstadt

#### OV BALINGEN >>

Betreuungsgeld sorgt für Unmut

#### HAIGERLOCH >>

Manuel Schmolli übernimmt Vorsitz im OV-Haigerloch

#### SPD-ZOLLERNALB >>

Klaus Schmidel spricht über Grün-Rote Regierungsarbeit

#### LANDESPARTEITAG >>

SPD-Zollernalbkreis auf dem Landesparteitag in Wiesloch



### ZUR PERSON

## THOMAS MÜLLER

Der SPD-Stadtverband Albstadt hat seit dem 19. Oktober mit Thomas Müller einen neuen Vorsitzenden.

Seit Jahren ist der 46jährige im SPD-Stadtverband Albstadt eine kompetente und verlässliche Größe. Nun übernimmt er als Nachfolger von Markus Dapp die Führung der Albstädter Genossen. Der studierte Biologe ist seit 15 Jahren hauptamtlich für die SPD tätig – gegenwärtig als Mitarbeiter von Hans-Martin Haller MdL. Zudem ist Thomas Müller auch stellvertretender Vorsitzender im SPD-Kreisverband Zollernalb.



## Fortsetzung

Nachdem sich vor Ort keine Interessenten finden ließen, hatten die beiden Kreisvorsitzenden nach Bewerber auch außerhalb des Wahlkreises Ausschau gehalten und sind so auf Stella Kirgiane-Efremidis aufmerksam geworden. Maute erinnert sich, „dass Stella auch Anfragen aus anderen Wahlkreisen hatte“. Letztlich entschied sie sich aber für den Wahlkreis 295, weil sie als junges Mädchen einige Jahre in Sigma-ringen gelebt hatte und eine emotionale Bindung verspürte, der sie gerecht werden wollte.

„Unsere Kandidatin“, so Maute, „ist nicht nur Kompetent, erfahren und engagiert – sie ist auch durch und durch an den Menschen interessiert und vor allem bereit, sich für deren Belange einzusetzen und sich für besser Lebensbedingungen stark zu machen“.

Bereits am Morgen nach ihrer Nominierung unterstützte sie die Balingener JUSOS bei einer Aktion auf dem Marktstand der Kreisstadt. „Mehr muss man zu ihre Einsatzbereitschaft wohl nicht sagen“, zeigt sich Maute überzeugt, dass die noch auswärtige Kandidatin schnell die Achtung aber auch die Herzen der Bürgerinnen und Bürger gewinnen wird.

„Und wenn Stella erstmal eine Wohnung im Wahlkreis gefunden hat und ihr Wahlkampfbüro vor Ort eingerichtet hat, wird man sie täglich vor Ort erleben“. Und dann soll es mit dem Wahlkampf losgehen. Hierbei setzten die Genossen auf Sieg, so Maute, „und zwar nicht nur, weil wir die besseren Antworten geben, sondern auch die bessere Kandidatin haben“.

 [PRESSE](#)

 [MEHR INFOS](#)

## OV-BALINGEN



## BETREUUNGSGELD SORGT FÜR UNMUT – SPD IM KREIS ORGANISIERT STILLEN WIDERSTAND

Für den SPD-Ortsverein Balingen war es eine besonders gelungene Aktion – für die Bürgerinnen und Bürger in der Kreisstadt eine willkommene Gelegenheit, mit dem ungeliebten Betreuungsgeld abzurechnen und dem CDU-Abgeordneten Thomas Bareiß MdB dies auch deutlich ins politische Stammbuch zu schreiben.

Mit solch einer großen und vor allem parteiübergreifenden Resonanz hatten die Genossinnen und Genossen in Balingen nicht gerechnet, als sie die Bevölkerung dazu aufriefen, ihre ablehnende Meinung zum Betreuungsgeld Seite für Seite in ein zunächst leeres Buch zu schreiben und dieses später dann entstandene Schriftwerk dem CDU-Abgeordneten Thomas Bareiß MdB weiterzuleiten. „Selten habe ich erlebt, dass Menschen, die unserer Partei weder nahe stehen noch diese wählen würden, uns in einem politischen Vorhaben derart bestärken und sogar aktiv unterstützt haben, als bei unseren gegenwärtigen Bemühungen, gegen das Betreuungsgeld vorzugehen“, so der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Alexander Maute über die unerwartet starke Resonanz aus der Bevölkerung die weit über die Parteigrenzen hinaus ging.

 [MEHR INFOS](#)

## TERMINE

**IN DEN KÜNFTIGEN AUSGABEN INFORMIEREN WIR AN DIESER STELLE ÜBER DIE WICHTIGSTEN TERMINE UND VERANSTALTUNGEN.**

## SPD ZOLLERNALB



## CLAUS SCHMIEDEL SPRICHT IN BALINGEN ÜBER GRÜN-ROTE REGIERUNGSARBEIT

SPD Kreisvorsitzender Alexander Maute freute sich den Fraktionsvorsitzenden Claus Schmiedel MdB, am Montag, den 17. September vor einem vollen Saal zum Thema Grün-Rote Regierungsarbeit im Balingener Zollernschloss begrüßen zu dürfen. Auch die Jusos waren unter den Zuhörern gut vertreten.

Claus Schmiedel sprach zu Beginn über den Haushalt, wie schwierig es sei, einen ausgeglichenen Haushalt auf die Beine zu stellen, da die Vorgängerregierung Altlasten hinterlassen hatte und den Haushalt zwar ohne geplante Neuverschuldung, aber mit einem Defizit von 2,5 Mrd vorgeplant hatte, was faktisch einer Neuverschuldung entspricht. Zudem klärte Schmiedel über das Vorgehen zur Gemeinschaftsschule auf.

Die Schulen können sich selbst dafür entscheiden eine Gemeinschaftsschule zu werden und müssen ein eigenes Konzept vorlegen, die Landesregierung fördert diese individuellen Vorschläge und stülpt keine generelle Zwangslösung über. Viele Schulsstandorte im ländlichen können durch die Gemeinschaftsschule gehalten werden. Anhand der Projektschule in Wülfigen erklärte Schmiedel den Aufbau der Gemeinschaftsschule, in der die Klassen 5, 6 und 7 gemeinsam in einem Raum mit jeweils eigenem Schreibtisch und kleinen Gruppen ...



## OV ALBSTADT

### THOMAS MÜLLER HEISST DER NEUE VORSITZENDE DES SPD-STADTVERBANDES ALBSTADT

Bei einer außerordentlichen Hauptversammlung in der „Grüne Au“ wählten am 19.10.2012 die Mitglieder des Stadtverbandes Albstadt Thomas Müller mit 22 Stimmen einstimmig zum neuen Vorsitzenden.

Notwendig wurde die Neubesetzung der Albstädter SPD-Spitze durch den plötzlichen Tod von Markus Dapp im Juli 2012, der bis dahin die Geschicke der Albstadt-SPD lenkte. Der neue Mann an der Spitze der Sozialdemokraten in Albstadt ist lang gedient. Seit Jahren leistet der 46-Jährige auf Stadt-, Kreis- und Landesebene wertvolle Arbeit für die SPD. Thomas Müller hatte sich schon als Schüler für Ziele und Programm der Sozialdemokratie begeistert; 1984 zählte er zu den Mitbegründern des Albstädter Juso-Ortsvereins. Seit 1991 gehört Thomas Müller dem SPD-Kreisvorstand an; mittlerweile ist der studierte Biologe stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender und seit 15 Jahren hauptamtlich für die SPD tätig.

Als neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit ist Hendrik Dahlhoff gewählt worden. Außerdem wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen.

 [PRESSE](#)

## LANDESPARTEITAG



### KREISVERBAND ZOLLERNALB AUF DEM SPD- LANDESPARTEITAG VERTRETEN

Auf dem Landesparteitag am 29. September 2012 in Wiesloch hat die SPD Baden-Württemberg zentrale Weichen für die Zukunft gestellt. Für den SPD-Kreisverband Zollernalb waren als Delegierte neben dem Kreisvorsitzenden Alexander Maute aus dem Ortsverein Balingen auch Beate Faust aus dem Ortsverein Hechingen und Jenny Dvorak vom Stadtverband Albstadt in Wiesloch dabei.

„Wir haben eine Reihe wichtiger Anträge bearbeitet und gute Beschlüsse für unsere Land gefasst“, so Maute. Auf der Internetseite [www.spd-zollernalb.de](http://www.spd-zollernalb.de) haben wir die wichtigsten Entscheidungen und Botschaften des Parteitags für Euch zusammengefasst.

 [MEHR INFOS](#)

## JUSOS ZOLLERNALB



### JUSOS INFORMIEREN SICH ÜBER JUGEND- SOZIALARBEIT

Die Balingener Streetworkerin Nadine Hempke hat die Jusos Zollernalb bei ihrer vergangenen Kreissitzung am Dienstag, 23. Oktober im Jugendhaus Insel in Balingen besucht, um mit den Nachwuchs-SPDlern über das Thema Jugendsozialarbeit, die aktuelle Situation in der Stadt und die Erfolgsaussichten ihrer Arbeit zu sprechen.

 [MEHR INFOS](#)

## JUSOS BALINGEN



### AKTION „WAS WILLST DU FÜR DEINE STADT?“

Die Jusos Balingen waren am Samstag, den 6. Oktober auf dem Markt, für ihre Aktion „Was willst du für deine Stadt?“, bei der sie Balingener Bürger befragten. Auch die frisch gekürte Bundestagskandidatin Stella Kirgiane Efrimidis war kaum 10 Stunden nach ihrer Nominierung mit dabei.

Am Ende des Tages war AG-Vorsitzender und Organisator Sanel Dacic erfreut, dass das Plakat voll war und viele gute Gespräche mit den Balingern stattgefunden haben. Kreisvorsitzender Bernd Majer war von der Aktion und den positiven Rückmeldungen begeistert. Auch die frisch nominierte Bundestagskandidatin Stella Kirgiane Efrimidis nutzte gleich die Chance ihren Wahlkreis kennenzulernen und mit den Bürgern zu sprechen.

 [MEHR INFOS](#)



BTW 2013

## DIE BEWERBUNG VON STELLA KIRGIANE-EFREMIDIS IST FÜR UNS EIN GLÜCKSFALL

so die Einschätzung von Alexander Maute über die Bereitschaft der Weinheimerin, für die SPD im Wahlkreis 295 bei der Bundestagswahl im Herbst 2013 zu kandidieren. Diese Meinung teilt auch der SPD-Kreisvorstand Zollernalb.

Und auch die Genossen aus Sigmaringen sehen dies so. Dass die Bewerberin selbst nicht aus dem Wahlkreis stammt und der Bevölkerung vor Ort noch unbekannt ist, stellt für Maute keinen Nachteil dar: „Sie hat einige Jahre ihrer Kindheit in Sigmaringen verbracht – Land und Leute sind ihr also nicht ganz fremd“. Und er ist sich sicher, dass sie mit ihrer Persönlichkeit und ihrer Kompetenz gleichermaßen sehr schnell die Sympathie und Anerkennung der Menschen gewinnen wird. Stella Kirgiane-Efremidis ist 46 Jahre alt, verheiratet und Mutter dreier erwachsener Kinder.



### STELLA KIRGIANE-EFREMIDIS

geb. am 11.11.1965 in Thessaloniki, Griechenland / 3 Kinder im Alter von 21, 20 und 15 Jahren / seit 2003 Deutsche Staatsbürgerschaft

**Politische Ämter u.a.:** seit 1999 Stadträtin in Weinheim / seit 2004 stellvertretende Fraktionsvorsitzende / seit 2008 Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Weinheim / 2007-2009 Mitglied der Antragskommission der SPD Baden-Württemberg / Mitglied des Europabeirates / Mitglied des Migrationsbeirates / seit 2009 Beisitzerin im Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg

Seit 13 Jahren ist die gebürtige Griechin, die nur wenige Wochen nach ihrer Geburt mit ihrer Familie nach Sigmaringen zog und dort einige Jahre ihrer Kindheit verbrachte, Stadträtin in der 45000-Einwohner-Stadt Weinheim. Die gelernte Journalistin betreibt dort gemeinsam mit ihrem Mann ein Restaurant, das bereits ihre Eltern führten. Bei der letzten Kommunalwahl gelang ihr der Sprung in den Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises. Seit drei Jahren gehört Kirgiane-Efremidis, die seit 2003 die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, zudem dem SPD-Landesvorstand an. Auf den Kreismitgliederversammlungen der SPD-Zollernalb und der SPD-Sigmaringen jeweils am 25. Juli, stellte sie sich den Mitgliedern der beiden Kreisverbände als bis dato einzige Bewerberin vor.

Nach gegenwärtigem Stand werden die beiden SPD Kreisvorstände ihren Mitgliedern vorschlagen, Stella Kirgiane-Efremidis als Bundestagskandidatin am 05. Oktober auf der Nominierungsveranstaltung in Stetten a.k.M. zu nominieren.

Weitere Informationen über Stella erhaltet ihr unter folgendem Link <http://www.kirgiane-efremidis.de>

[STELLAS HOMEPAGE](#)

## JUSOS ZOLLERNALB



### INTEGRATION SCHMECKT! JUSOS BALINGEN NEHMEN AN IDEENWETTBEWERB DES MINISTERIUMS FÜR INTEGRATION TEIL

Die JUSOS aus Balingen nehmen mit einem eigens erstellten Plakat an einem Ideenwettbewerb des Integrationsministeriums teil. „In unserem Plakat geht es um die Vielfalt der Kulturen, die sich in Deutschland ausleben lässt. Gerade im Hinblick auf das Kulinarische kann man in Deutschland Speisen aus der ganzen Welt genießen, ebenso wie traditionelle einheimische Gerichte.“



Durch die verschiedenen Speisen auf dem Plakat sind wir zu unserem Slogan „Integration schmeckt!“ gelangt. Doch zur Integration und Einbürgerung gehört nicht nur das Essen deutscher Gerichte. Teilhabe an Organisationen wie Jusos, Sportvereine oder freiwillige Feuerwehr sind hierfür sehr wichtige Elemente, um sich in der neuen Heimat zu integrieren und sich heimisch zu fühlen“, so die Jusos aus Balingen. Deshalb war es den Balingen JUSOS wichtig auf diesem Plakat Menschen verschiedener Nationen abzubilden, die in ihrer neuen Heimat angekommen sind und ebenso eine Deutsche, die Akzeptanz der anderen Kulturen symbolisiert.

„Wir hoffen mit unserem Plakat vielen Migranten die deutsche Staatsbürgerschaft schmackhaft zu machen. Denn sie bedeutet keine Assimilation, sondern eine Integration, ohne die eigene kulturelle Identität zu verlieren.“



OV HAIGERLOCH

## MANUEL SCHMOLL WIRD NEUER VORSITZENDER IM SPD-OV-HAIGERLOCH

Der SPD-Ortsverein Haigerloch hat einen neuen Vorsitzenden: einstimmig wurde Manuel Schmoll auf der Jahreshauptversammlung vom 21. September gewählt. Mit der Wahl Schmolls endete zugleich das über dreißigjährige Wirken von Hans-Jörg Kern an der Spitze der SPD in Haigerloch. Daher ließ es sich Kern auch nicht nehmen, seinen Rechenschaftsbereich als Rückblick auf seine Arbeit der zurückliegenden Jahrzehnte zu begreifen und den anwesenden Mitgliedern einen interessanten Einblick über die geleistete Arbeit zu verschaffen.

Nach den Wahlen des neuen Vorstandes bedankte sich Hans-Martin Haller MdL bei Hans-Jörg Kern für dessen engagierte und verlässliche Arbeit. Als Landtagsabgeordneter hätte er sich stets auf Kern verlassen können; zudem habe man gut und vertraulich zusammen gearbeitet. Für seinen weiteren Lebensweg - auch ohne Amt und Funktion - wünschte er Kern alles erdenklich Gute. Auch Alexander Maute, Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Zollernalb, bedankte sich bei Hans-Jörg Kern für dessen Einsatz für die Partei und sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken in Haigerloch. An Manuel Schmoll richtete er Worte der Hochachtung, ob der übernommenen Aufgabe in einem politisch schwierigen Umfeld in Haigerloch. Er versicherte Schmoll seine volle Unterstützung – auch seitens des SPD-Kreisverbandes.



### MANUEL SCHMOLL

Mit Manuel Schmoll übernahm ein junger engagierter Genosse die SPD-Führung im Fliederstädtchen. Der 29jährige Sozialversicherungsfachangestellte, der seit vielen Jahren bei den JUSOS Zollernalb aktiv mitwirkt, übernahm den Vorsitz von Hans-Jörg Kern. Für die politische Arbeit vor Ort hat sich Schmoll einiges vorgenommen – auf die Unterstützung der Genossen im Kreis kann er sich dabei verlassen.

Maute erinnerte daran, dass die Übernahme einer solchen Aufgabe im Ehrenamt kein Selbstzweck sei: Man tue all dies, das wisse er aus eigener Erfahrung, um für die Menschen vor Ort etwas Gutes zu bewirken und ist sich sicher „dass es auch dir gelingen wird, für die Menschen in Haigerloch etwas Gutes zu bewirken.“ Diese Herausforderung sei nicht einfach umzusetzen, es werde sicher mühsam werden, einen Neuanfang zu organisieren und mit Leben zu füllen. Kreativität und Leidenschaft hierzu dabei gefragt, so Maute, aber auch die Bereitschaft standhaft und nachhaltig für seine Ideen zu kämpfen. „Ich habe keinen Zweifel, dass du diese Eigenschaften mitbringst und die Aufgaben erfolgreich umzusetzen vermagst.“

Schritt für Schritt soll nun der Neuanfang erfolgen. Hierzu bringt Schmoll bereits interessante Ideen und spannende Vorschläge mit. Wichtig sei es zunächst aber, weitere Unterstützer für die politische Arbeit vor Ort zu gewinnen. Auch dafür will sich Schmoll stark machen.

 [MEHR INFOS](#)

## VORSCHAU



**IN DER NÄCHSTEN  
AUSGABE: BILDUNGS-  
VERANSTALTUNG DER  
SPD HAIGERLOCH**

## JUSOS BALINGEN



**ABSENKUNG DES  
WAHLALTERS AUF  
16 JAHRE**

SPD- Kreisvorsitzender Alexander Maute hat die heute von Landesinnenminister Reinhold Gall eingebrachte Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen ausdrücklich begrüßt.

„Wir wollen, dass Jugendliche auch hier im Zollernalbkreis früher politisch mitentscheiden können“, so Maute. „Denn nur wer aktiv teilhaben kann, wird sich auch aktiv einbringen.“ Die Absenkung des Wahlalters biete die Chance, größeres politisches Interesse und Engagement bei jungen Menschen zu wecken. Die kommunale Ebene sei hierfür „geradezu prädestiniert, da sie das unmittelbare Lebensumfeld von jungen Menschen erfasst“, so Maute.

Der SPD- Vorsitzende betonte, dass neben einer Absenke andere Formen politischer Mitgestaltung von Jugendlichen unterstützt werden müssten. Dazu gehöre zum Beispiel die Förderung von Jugendgemeinderäten, Jugendforen und jugendpolitischen Organisationen vor Ort. So ist es nur folgerichtig, den Jugendlichen auch eine echte Teilhabe und Mitbestimmung anzubieten. ...

 [MEHR INFOS](#)



## BW-AKTUELL

### „ICH HABE ÜBERHAUPT NICHTS GEGEN LANDWIRTSCHAFT, WARUM SOLLTE ICH?“

Aktuellen Äußerungen des Finanz- und Wirtschaftsministers Nils Schmid (SPD) in Zusammenhang mit der Fortentwicklung des ländlichen Raumes in Baden-Württemberg sind auch vor Ort auf zum Teil deutliche Kritik gestoßen.

In der Stellungnahme des Ministers heißt es nun: „Wir sind uns in der Landesregierung einig, dass die Zukunft des ländlichen Raums weit über Landwirtschaftspolitik hinaus geht und längst ein generelles Infrastrukturthema geworden ist. Dazu gehören vor allem eine gute Bildungsstruktur und genügend Kinderbetreuungsplätze, ein leistungsfähiges Straßennetz, eine gute ÖPNV-Anbindung, ausreichende Ärzteversorgung sowie verlässliche Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, wenn unser Land gerade auch in der Fläche mit den mittelgroßen Zentren stark bleiben soll. Alles Themen, die wir schon im ersten Regierungsjahr gemeinsam angepackt haben.“

Angesichts knapper Kassen muss ich als Finanzminister gleichwohl Prioritäten setzen. Man verlangt von mir, dass ich den Landeshaushalt saniere – und da darf kein Bereich automatisch außen vor bleiben. Ich habe überhaupt nichts gegen Landwirtschaft, warum sollte ich? Aber es kann doch, wie ...

[MEHR INFOS](#)



## OV-BISINGEN

### FRANZ MÜNTEFERING BESUCHT SPD-OV BISINGEN

Franz Müntefering MdB, der ehemaliger SPDBundesvorsitzender kam auf Einladung des SPD Ortsvereins Bisingen in die Hohenzollernhalle um über den demografischen Wandel zu referieren.

Seine Botschaft: „Man kann die Dinge beeinflussen. Soziale Gerechtigkeit und Zukunftschancen für alle müssen möglich gemacht werden.“ Dass sich die Struktur der Gesellschaft verändere, dies habe es schon immer gegeben, so Müntefering Feststellung zu Beginn; im Augenblick habe die Entwicklung jedoch besorgniserregende Ausmaße angenommen.

Dass es für alle gut weitergehe, dies liege in der Verantwortung jedes einzelnen Menschen. „Demokratie ist schließlich kein Schaukelstuhl“, so der 72-Jährige aus dem Sauerland. Alte und Junge müssten die Gesellschaft gemeinsam organisieren. Anhand von umfangreichem aber anschaulichem Daten- und Zahlenmaterial machte Müntefering klar, dass es in den nächsten Jahrzehnten immer mehr ältere Menschen und somit auch Pflegebedürftige geben werde. Auf die Angehörigen käme eine ungeheure Aufgabe zu. Man müsse nicht zwingend unter einem Dach wohnen, aber doch füreinander sorgen. Was eine Kommune dafür tun könne, sei dafür Sorge tragen, dass man im Heimatort gut alt werden kann - mit „Arzt, Apotheke, Bäcker und Bus“. Müntefering warb vor den rund 100 Zuhörern auch dafür, die Potenziale einer immer älter werdenden Gesellschaft zu nutzen und Solidarität zu organisieren. Die Geburtenzahlen in Deutschland seien rückgängig: Noch vor rund 50 Jahren hätten zehn Prozent der Frauen keine Kinder zur Welt gebracht, 1970 seien es bereits dreimal so viele gewesen. Eine bittere Folge daraus: der Fachkräftemangel. ...

[MEHR INFOS](#)

## ZUR SACHE



### HANELLORE KRAFT, KRITISIERT DIE PLÄNE VON SOZIALMINISTERIN VON DER LEYEN ZUR BEKÄMPFUNG DER ALTERSARMUT

[MEHR INFOS](#)

„Die Betroffenen werden von der Zuschussrente nicht profitieren“,

Hannelore Kraft, NRW Ministerpräsidentin und stellvertretende Parteivorsitzende, hat die Pläne von Sozialministerin von der Leyen zur Bekämpfung der Altersarmut scharf kritisiert. Die SPD-Führung will zeitnah über den Entwurf für ihr neues Rentenkonzept beraten. Auf dem Parteikonvent – dem ‚kleinen Parteitag‘ zwischen den Bundesparteitagen der SPD - soll das Konzept im November dann endgültig verabschiedet werden. Den Übergang in die Rente will die SPD flexibler gestalten und die Teilrente ab 60 Jahren vereinfachen. Kraft betonte, schon heute seien dringend Veränderungen nötig um die steigende Altersarmut zu bekämpfen: „Das, was gegen Altersarmut wirklich hilft, davon hören wir gar nichts. Denn Altersarmut setzt voraus, dass es eine Einkommensarmut vorher gegeben hat. In der Auseinandersetzung um faire Löhne, um Tarifverträge, Leih- und Zeitarbeit und den Mindestlohn bezieht Frau von der Leyen keine Stellung“, kritisierte die SPD-Vizevorsitzende. Die SPD habe hierzu eine klare Position. „Auf diesen Feldern muss man aktiv werden, um Altersarmut vorzeitig zu verhindern.“



## ZOLLERNALB-SIGMARINGEN

### STELLA KIRGIANE-EFREMIDIS ERHÄLT BUNDESVERDIENSTKREUZ

Für ihr ehrenamtliches Engagement hat Stella Kirgiane-Efremidis, die SPD-Bundestagskandidatin im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen, und ihr Ehemann Alexandros Efremidis das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Bilkay Öney, Ministerin für Integration, überreichte die Auszeichnung am 4. Oktober 2012 im Rahmen einer Feierstunde im Weinheimer Rathaus. „Stella Kirgiane-Efremidis und Alexandros Efremidis bringen sich schon seit Jahren ehrenamtlich ein“, sagte die Ministerin. „Ob für Menschen mit Behinderung oder Jugendliche, ob in der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde in Mannheim oder im Stadtteil-Verein ‚Pro Weststadt‘ – das Ehepaar Efremidis engagiert sich in großartiger Weise für das Gemeinwohl und für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger.“

[MEHR INFOS](#)



## BALINGEN

### KATJA MAST, GENERALES- KRETÄRIN DER SPD BADEN- WÜRTTEMBERG BESUCHTE DEN ZOLLERNALBKREIS.

Im Rahmen einer Sommertour, die Katja Mast unter der SPD- Jahreskampagne „Gute Wirtschaft – Soziales Baden-Württemberg“ gegenwärtig im Land absolviert, machte die SPD- Bundestagsabgeordnete aus Pforzheim/Enzkreis Halt im Zollernalbkreis. Gemeinsam mit dem SPD Kreisvorsitzenden Alexander Maute und der Balingen Stadträtin Angela

Godawa besuchte Katja Mast die Firma Kern & Sohn GmbH in Frommern. Mit großem Interesse verfolgte Katja Mast die Führung durch das mittelständische Familienunternehmen, das sich inzwischen in der 6. Generation auf die Produktion von Wagen spezialisiert hat.

Albert Sauter, Geschäftsführer von Kern & Sohn GmbH erläuterte ausführlich die Herstellungsprozesse, Absatzwege und Vertriebsstrukturen des Wagenbauers, der gut die Hälfte seiner Produkte im Ausland verkauft.

Wichtig für sie war es bei diesem Termin auch zu erfahren, welche Erwartungen die Firma Kern & Sohn GmbH als Mittelständler an die Landesregierung hat. Der Ausbau der B27 als wichtigsten Anfahrtsweg nach Stuttgart .auch Anbindung an das Ausland, war ein Anliegen, das Albert Sauter der Besucherin mitgab. ...

[MEHR INFOS](#)



### BUNDESTAGSWAHL WIRFT IHREN SCHATTEN VORAUS

Auch wenn der Wahlkampf, in dem wir uns gerne mit der politischen Konkurrenz auseinandersetzen dürfen und den Bürgerinnen und Bürgern unsere Vorstellungen von einem gerechten und in die Zukunft gerichteten Deutschland verkünden können, offiziell noch nicht begonnen hat, so stecken wir doch unlängst in der Vorbereitung dazu. Unzählige Termine und ein Vielzahl an Gesprächen sind bereits abgehalten und geführt worden. Viele von uns stecken schon mitten in den Planungen.

Und das aus gutem Grunde: Mit unserer Kandidatin Stella Kirgiane-Efremidis haben wir im kommenden Herbst eine gute Möglichkeit, für unseren Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen eine SPD-Abgeordnete nach Berlin zu entsenden. Unsere Motivation vor Ort, in den Städten und Gemeinden unserer Region ist also groß und die Bereitschaft, frühzeitig alle Zeichen auf Sieg zu setzen, entsprechend hoch.

**Lasst uns daher - gemeinsam mit den Genossinnen und Genossen aus dem SPD-Kreisverband Sigmaringen - in den kommenden Monaten für diesen Erfolg einstehen und miteinander kämpfen – wo immer sich die Gelegenheit dazu bietet.**

## IMPRESSUM

SPD-Kreisverband Zollernalb  
Alexander Maute, Vorsitzender  
Postfach 10 09 16  
72309 Balingen  
Telefon: 07433/3094262  
alexandermaute@gmx.de

[www.spd-zollernalb.de](http://www.spd-zollernalb.de)